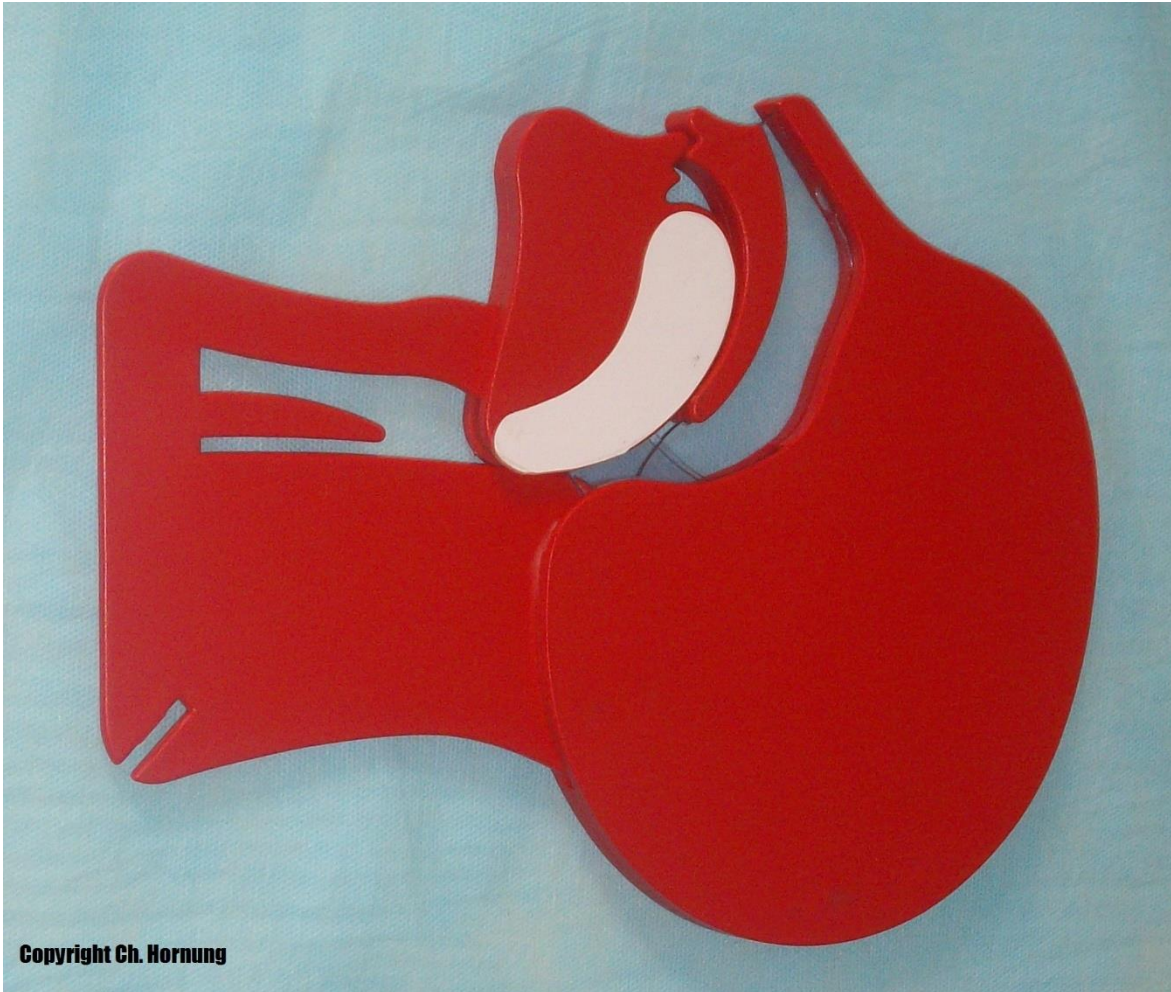


Atemkontrolle



Eine bewusstlose Person ist besonders stark gefährdet zu ersticken. Das Zurücksinken der erschlafften Zunge oder das Verschlucken von Speichel, Blut und/oder Erbrochenem können innerhalb kurzer Zeit zum Erstickungstod führen.

Bereits nach 5 Minuten ohne Sauerstoffzufuhr beginnt das Gehirn Schaden zu nehmen.

1. Wenn möglich inspizieren Sie den Mundraum und entfernen Sie evtl. vorhandene Fremdkörper.

2. Machen Sie die Atemwege frei, indem Sie Kinn und Stirn greifen und den Kopf vorsichtig in den Nacken legen. So hebt sich der Zungengrund.

3. Kontrollieren Sie die Atmung, indem Sie 3-4 Atemzüge innerhalb von ca. 10 Sekunden hören, spüren und sehen.

